


CLASSIC DRIVER



1952 Mercedes-Benz 220 - Cabriolet A

Cabriolet A

Price	USD 248 288 EUR 225 000 (listed)	Drive	LHD
Year of manufacture	1952	Interior colour	Beige
Gearbox	Manual	Condition	Restored
Number of seats	2	Location	
Number of doors	2	Fuel type	Petrol
Performance	59 kW / 81 PS / 80 BHP	Exterior colour	Brown
Drivetrain	2wd	Car type	Convertible / Roadster
Interior type	Leather	Exterior brand colour	Maron

Description

Die Ära

Oder wie war das damals eigentlich?

Als Deutschland noch in Trümmern lag beschäftigte sich bereits 1947 der Vorstand der Daimler-Benz AG seiner alten Tradition entsprechend mit der Planung von Luxus-, Repräsentations- und Sport-Fahrzeugen. Und so begann wenige Jahre später die Nachkriegs-Ära der Mercedes-Benz Sechszylinder-Motoren. Im April 1951 wurde auf der IAA der neue Typ 220 und im Zeichen eines neuen Selbstbewusstseins die neue Repräsentations- und Staatslimousine Mercedes-Benz 300, später genannt „Adenauer“ vorgestellt. Der 220er entsprach hinsichtlich Fahrwerk und Karosserie bis auf die jetzt in die Kotflügel integrierten Scheinwerfer dem 170 S, hatte jedoch einen völlig neu entwickelten Sechszylinder-Motor unter der Haube, der als Kurzhuber mit oben liegender Nockenwelle und

einer Leistung von 80 PS eine überaus moderne Konstruktion war. Der Motor hatte ein sehr langes Leben und wurde, etliche Male modifiziert, fast vier Jahrzehnte lang gebaut. Der nur zwei Jahre nach der Markteinführung des 170 S vorgestellte 220 begründete sich auch damit, dass in Deutschland bereits ab 1948 der Opel Kapitän mit Sechszylinder-Motor angeboten wurde. Und dieses Marktsegment wollte man natürlich in Untertürkheim auf keinen Fall dem Wettbewerber aus Rüsselsheim überlassen, was letztlich durch eine allgemein sehr gute Resonanz in der Fachpresse und bei den Kunden des Hauses auch gelang. Der neue 220 überzeugte mit guten Fahrleistungen und einem entsprechend guten Fahrverhalten und knüpfte damit an die traditionell hohen Qualitätsmerkmale der Marke an. Das neue Oberklasse-Modell zeigt noch die klassischen Designmerkmale der dreißiger Jahre und wurde als viertürige Limousine, zweisitziges Cabriolet A mit zwei Fenstern, viersitziges Cabriolet B mit vier Fenstern und erstmals nach dem Krieg in geringer Stückzahl auch als zweisitziges Coupé angeboten. Noch immer war ein Automobil wie das Mercedes-Benz 220 Cabriolet A für den weitaus größten Teil der Bevölkerung ein unerfüllbarer Traum, ein solches Auto bedeutete aber auch ein klares Bekenntnis und ein Signal in Richtung eines wirtschaftlichen Aufschwungs der dann auch in der Folge als Wirtschaftswunder in die Geschichte eingehen sollte. 1954 begann mit den Typen 180 und 220 S die neue Ära der selbsttragenden Ponton Karosserien und damit des Ende des „Fahrgestells“ Das 220 Cabriolet A bietet das besondere Erlebnis des stilvoll offenen Fahrens in einem der wenig erhalten gebliebene Fahrzeuge der Nachkriegszeit.

Der Zustand

Oder wie er wirklich ist: Original, Geliftet oder Runderneuert?

Das komplette Fahrzeug wurde vollständig restauriert. Technisch und optisch präsentiert sich das hier vorgestellte Cabriolet A in einem tadellosen Zustand. Das Fahrzeug weist einwandfreie Spaltmaße auf, die Optik ist hervorragend und die gesamte Technik funktioniert einwandfrei.

Die Verwendung

Oder was kann er noch?

Ein Mercedes-Benz 220 A Cabriolet vermittelt seinem Besitzer/Fahrer und Beifahrern ein unnachahmliches Gefühl von Gelassenheit und ruhigem Genießen mit dem Wissen das man sich auf ihn verlassen kann weil er ein Symbol für deutsche Wertarbeit war und ist. Man kann auch sagen typisch Mercedes! Ein kaum zu beschreibendes sinnliches Erlebnis sind Ausfahrten mit offenem Verdeck. Auch Urlaubsreisen macht er mit seinem wunderschönen Koffersatz zu einem stilvollen Event- und dazu kommt noch das Bewusstsein eine besonders wertstabile Anlage getätigt zu haben mit Potenzial nach oben. Ein Mercedes aus den 50-ern in seiner schönsten Form als zweitüriges, zweisitziges Cabriolet. Er spricht Emotion und Ratio gleichermaßen an.

The Era

Or what was it actually like in those days?

As Germany still lay in ruins in 1947, the management of Daimler-Benz AG was already working on the planning of luxury, prestige and sports vehicles according to its old tradition. And so, just a few years later, the post-war era of Mercedes-Benz six-cylinder engines began. In April 1951, the new 220 and, as a sign of its new-found self-confidence, the new Mercedes-Benz 300 prestige and stately saloon, later called „Adenauer“, were presented at the IAA.

In terms of chassis and body, the 220 matched the 170 S right down to the headlights integrated into the wings, and yet it had a completely newly developed six-cylinder engine under its bonnet, which, with its short-stroke and overhead camshaft plus 80 bhp of power, was an exceedingly modern construction. The engine had a very long life and was, countlessly modified, built for almost four decades.

The 220, presented just two years after the market launch of the 170 S, was also justified by the fact that the Opel Kapitän, with its six-cylinder engine, had already been on offer in Germany since 1948.

Naturally, nobody in Untertürkheim wanted to leave this market segment to the competitors from Rüsselsheim, which was achieved thanks to a generally very positive reception in the trade press and from the company's customers. The new 220 was convincing with good road performance and correspondingly good handling and thereby associated itself to the traditionally high quality features of the brand.

The new luxury class model still shows the classic design features of the 1930s and was offered as a four-door saloon, two-seater Cabriolet A with two windows, four-seater Cabriolet B with four windows and, for the first time after the war, with a small run as a two-seater Coupé.

A car such as the Mercedes-Benz 220 Cabriolet A remained an unreachable dream for the majority of people, yet such a car also meant a clear commitment to and a signal of the direction of an economic recovery, which would consequently go down in history as the economic miracle.

At a price of 18.500 Deutschmarks, only 1,278 examples of this exclusive Cabriolet were built.

The History

Or how did it fare over the years?

The first delivery of the car was to branch Braunschweig/Germany in 1953.

Historic German registration documents are available.

The Condition

Or how it really is. Original, given a facelift or fully restored?

The cabriolet A was recently fully restored. Technically and visually the vehicle presents itself in immaculately good condition. The vehicle has proper clearances, is superb visually and everything works properly mechanically.

The Performance

Or what is it like to drive?

A 220 A Cabriolet gives its owner, driver and passengers an inimitable feeling of serenity and calm, safe in the knowledge that it can be relied upon as a quality product. One could say it is typical Mercedes- a symbol of German craftsmanship! Trips with the top down are a sensory experience and you have security in the knowledge that you have made a very stable investment. A Mercedes from the 50s in its best form- a 2-door, 2-seat convertible. It speaks both emotion and reason alike.

Arthur Bechtel Classic Motors

ARTHUR BECHTEL
Classic Motors

Title Mr

First name Tim

Last name Bechtel

Graf-Zeppelin-Platz 1

71034 Böblingen

Germany

Phone +49-70313069522

<http://arthur-bechtel.com>